

## Inhaltsverzeichnis

Anhang 3 .....	2
Vereinbarung zwischen der Schweiz und Ägypten über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen.....	2
Artikel 1.....	2
Artikel 2.....	2
Artikel 3.....	2
Artikel 4.....	2
Artikel 5.....	2
Artikel 6.....	2
Artikel 7.....	3
Artikel 8.....	3
Artikel 9.....	3
Anhang I .....	4
Zollkonzessionen Ägypten für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in der Schweiz .....	4
Anhang II .....	6
Zollkonzessionen der Schweiz für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Ägypten .....	6

Übersetzung<sup>1</sup>

## **Anhang 3**

### **Vereinbarung zwischen der Schweiz und Ägypten über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen**

Unterzeichnet in Davos am 27. Januar 2007

---

#### **Artikel 1**

1. Diese Vereinbarung zwischen der Schweiz und Ägypten über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen wird in Ergänzung zum Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Ägypten von 2007 (im Folgenden "das Freihandelsabkommen" genannt), und insbesondere bezugnehmend auf Artikel 4 jenes Abkommens abgeschlossen. Sie ist Teil der Instrumente, welche eine Freihandelszone zwischen den EFTA-Staaten und Ägypten einrichten.
2. Diese Vereinbarung findet gleichermassen auf das Fürstentum Liechtenstein Anwendung, solange der Zollunionsvertrag vom 29. März 1923 zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein in Kraft ist.

#### **Artikel 2**

Ägypten gewährt die Zollkonzessionen für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in der Schweiz nach Anhang 1. Die Schweiz gewährt die Zollkonzessionen für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Ägypten nach Anhang 2.

#### **Artikel 3**

Die folgenden Bestimmungen des Freihandelsabkommens gelten *mutatis mutandis* auch für diese Vereinbarung: Artikel 5 (Ursprungsregeln und Zusammenarbeit im Bereich der Zollverwaltung), 9 (Mengenmässige Einfuhrbeschränkungen und Massnahmen gleicher Wirkung), 10 (Ausfuhrzölle und mengenmässige Ausfuhrbeschränkungen), 11 (Interne Steuern), 12 (Zahlungen und Überweisungen), 15 (Staatliche Handelsunternehmen) und 21 (Allgemeine Ausnahmen) des Kapitels Warenverkehr.

#### **Artikel 4**

Die Parteien bekräftigen ihre Rechte und Pflichten gemäss dem WTO-Abkommen über die Landwirtschaft<sup>2</sup>.

#### **Artikel 5**

Die Rechte und Pflichten der Parteien hinsichtlich gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Massnahmen unterliegen dem WTO-Übereinkommen über die Anwendung gesundheitspolizeilicher und pflanzenschutzrechtlicher Massnahmen<sup>3</sup>.

#### **Artikel 6**

1. Die Parteien erklären sich bereit, im Rahmen ihrer jeweiligen Landwirtschaftspolitik ihre Bemühungen für eine weitergehende Liberalisierung des Handels mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen fortzusetzen.

<sup>1</sup> Übersetzung des englischen Originaltexts

<sup>2</sup> SR 0.632.20, Anhang 1A.3

<sup>3</sup> SR 0.632.20, Anhang 1A.4

2. Die erste Prüfung findet spätestens vier Jahre nach Inkrafttreten dieser Vereinbarung statt; weitere Prüfungen werden anlässlich der ersten Prüfung festgelegt.

#### **Artikel 7**

Diese Vereinbarung tritt am gleichen Datum wie das Freihandelsabkommen zwischen der Schweiz und Ägypten in Kraft. Sie bleibt so lange in Kraft, wie ihre Parteien Vertragsparteien des Freihandelsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Ägypten sind.

#### **Artikel 8**

Falls die Schweiz oder Ägypten von dieser Vereinbarung zurücktreten, endet das Freihandelsabkommen zwischen ihnen am gleichen Datum, an dem der Rücktritt von dieser Vereinbarung effektiv wird.

#### **Artikel 9**

Die Anhänge zu dieser Vereinbarung sind integraler Bestandteil davon.

*Zu Urkund dessen* haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten diese Vereinbarung unterschrieben.

Geschehen zu Davos, am 27. Januar 2007 in zwei Urschriften in arabischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermassen verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung dieser Vereinbarung ist der englische Wortlaut massgeblich.

*(Es folgen die Unterschriften)*

## Anhang I

### Zollkonzessionen Ägypten für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in der Schweiz

Egyptian Code	Description	Reduction of Customs duty	Quota (Ton)
	Milk		
	- in powder, granules or other solid forms, of a fat content by weight not exceeding 1.5%	100%	5000
04 02 10 10	- - for infants		
04 02 10 90	- - other than for infants, in packages of a weight not less than 20 kg		
	- in powder, granules or other solid forms, of a fat content by weight not exceeding 1.5%		
	- - not containing added sugar or other sweetening matter		
04 02 21 10	- - - for infants, "half fat"		
04 02 21 91	- - - other in packages of a weight not less than 20 kg		
	- - containing added sugar or other matter		
04 02 29 10	- - - for infants, "half fat"		
04 02 29 91	- - - other in packages of a weight not less than 20 kg		
	Cheese and curd	75%	200
04 06 10 90	- fresh (un-ripened or uncured) cheese, including whey cheese, and curd,		
Ex 04 06 20	- grated or powdered cheese of all kinds,		
Ex 04 06 30	- processed cheese not grated or powdered,		
Ex 04 06 40	- blue veined cheese		
Ex 04 06 90	- other cheese, excluding white cow's milk in brine		
13 02 20	- pectic substances, pectinates and pectates	100%	unlimited
	Sunflower – seed oil	100%	5000
15 12 11	- crude oil, other than put up for retail sale		
15 12 19 91	- purified (semi refined), other than put up for retail sale		
	Malt extract; food preparations of flour, groats, meal, starch or malt extract, not containing cocoa or containing less than 40% by weight of cocoa calculated on a totally defatted basis, not elsewhere specified or included; food preparations of goods of headings Nos. 0401 to 0404, not containing cocoa or containing less than 5% by weight of cocoa calculated on a totally defatted basis, not elsewhere specified or included.		
19 01 10 10		100%	

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

---

Egyptian Code	Description	Reduction of Customs duty	Quota (Ton)
	- Preparations for infant use, put up for retail sale		unlimited
20 02 90	Tomatoes prepared or preserved otherwise than vinegar or acetic acid other than tomatoes whole or in pieces, of a weight over 5 kg net	50%	100

## Anhang II

### Zollkonzessionen der Schweiz für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Ägypten

Die Schweiz senkt oder beseitigt die Zölle auf Waren mit Ursprung in der SACU, wie in der folgenden Tabelle für jede Tarifnummer angegeben. Wo die Konzession in Kolonne 3 aufgeführt ist, ist der von der Schweiz angewandte Zollansatz nicht höher als der in dieser Kolonne aufgeführte.

Die Konzessionen im Rahmen eines spezifischen Länder-Kontingents für Ägypten werden unabhängig von der Erschöpfung des entsprechenden WTO-Kontingents gewährt.

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
		Fr./Stück	Fr./Stück
0207.	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Geflügel der Nr. 0105, frisch, gekühlt oder gefroren:		
	– von Hühnern:		
	– – nicht in Stücke zerteilt, frisch oder gekühlt:		
11 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		6.00
	– – nicht in Stücke zerteilt gefroren:		
12 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 6) eingeführt		10.00
0208.	Anderes Fleisch und andere geniessbare Schlachtnebenprodukte, frisch, gekühlt oder gefroren:		
	– andere:		
ex 90 10	– – von Wild, von Straussen	frei	
0406.	Käse und Quark:		
ex 04 06.90	– andere Käse, zum direkten Konsum, innerhalb des präferenziellen Zollkontingents von 200 Tonnen pro Jahr		75%
0409.000	Natürlicher Honig		
ex 0409.000	Natürlicher Honig, zur industriellen Verarbeitung	frei	
ex 0409.000	Natürlicher Honig, anderer	19.00	
0601.	Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen, Luftwurzeln und Wurzelstöcke, ruhend, im Wachstum oder in Blüte; Zichoriensetzlinge, -pflanzen und -wurzeln, andere als Wurzeln der Nr. 1212:		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	– Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen, Luftwurzeln und Wurzelstöcke, ruhend:		
10 10	– – Tulpen		17.00
10 90	– – andere	frei	
	– Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen, Luftwurzeln und Wurzelstöcke, im Wachstum oder in Blüte; Zichoriensetzlinge, -pflanzen und -wurzeln:		
20 10	– – Zichoriensetzlinge		1.40
20 20	– – mit Erdballen, auch in Kübeln oder Töpfen, ausgenommen Tulpen und Zichoriensetzlinge	frei	
	– – andere:		
20 91	– – – mit Knospen oder Blüten	frei	
20 99	– – – andere	frei	
0602.	Andere lebende Pflanzen (einschliesslich ihrer Wurzeln), Stecklinge und Pfropfreiser; Pilzmyzel:		
10 00	– Stecklinge, unbewurzelt, und Pfropfreiser	frei	
	– Rosen, auch veredelt:		
	– – andere:		
40 91	– – – mit nackten Wurzeln	3.80	
40 99	– – – andere	3.80	
	– andere:		
	– – andere		
ex 90 91	– – – mit nackten Wurzeln, Pflanzen zu Zierzwecken	2.00	
ex 90 91	– – – mit nackten Wurzeln, andere als Pflanzen zu Zierzwecken	15.00	
90 99	– – – andere	4.60	
0603.	Blüten (Blumen) und Blütenknospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders behandelt:		
	– frisch:		
	– – vom 1. Mai bis 25. Oktober:		
	– – – Nelken:		
10 31	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 13)	frei	

## Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzialer Zollsatz	Präferenzialer Zollsatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	– – – Rosen:		
10 41	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 13)	frei	
	– – – andere:		
	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 13)		
10 51	– – – – – Verholzend	20.00	
10 59	– – – – – andere	20.00	
	– – vom 26. Oktober bis 30. April:		
10 71	– – – Tulpen	frei	
10 72	– – – Rosen	frei	
	– – – andere:		
10 91	– – – – Verholzend	frei	
10 99	– – – – andere	frei	
	– andere:		
90 10	– – getrocknet, im Naturzustand	frei	
90 90	– – andere (gebleicht, gefärbt, imprägniert usw.)	frei	
0701.	Kartoffeln, frisch oder gekühlt:		
	– Andere:		
ex 90 10	– – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 14) eingeführt, innerhalb eines Zollkontingents von 2'690 Tonnen pro Jahr		6.00
0702.	Tomaten, frisch oder gekühlt:		
	– Cherry-Tomaten (Kirschentomaten):		
00 10	– – vom 21. Oktober bis 30. April	frei	
	– Peretti-Tomaten (längliche Form):		
00 20	– – vom 21. Oktober bis 30. April	frei	
	– andere Tomaten mit einem Durchmesser von 80 mm und mehr (sog. Fleischtomaten):		
00 30	– – vom 21. Oktober bis 30. April	frei	
	– andere:		
00 90	– – vom 21. Oktober bis 30. April	frei	
0703.	Speisezwiebeln, Schalotten, Knoblauch, Lauch und andere Gemüse der Allium-Arten, frisch oder gekühlt:		
	– Speisezwiebeln und Schalotten:		

## Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	– – Setz Zwiebeln:		
10 11	– – – vom 1. Mai bis 30. Juni	frei	
	– – – vom 1. Juli bis 30. April:		
10 13	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – andere Speisezwiebeln und Schalotten:		
	– – – weisse Speisezwiebeln, mit grünem Rohr (Cipollotte):		
10 20	– – – – vom 31. Oktober bis 31. März	frei	
	– – – – vom 1. April bis 30. Oktober:		
10 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – weisse flache Speisezwiebeln, mit einem Durchmesser von 35 mm oder weniger:		
10 30	– – – – vom 31. Oktober bis 31. März	frei	
	– – – – vom 1. April bis 30. Oktober:		
10 31	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – Wildzwiebeln (lampagioni):		
10 40	– – – – vom 16. Mai bis 29. Mai	frei	
	– – – – vom 30. Mai bis 15. Mai:		
10 41	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – Speisezwiebeln mit einem Durchmesser von 70 mm oder mehr:		
10 50	– – – – vom 16. Mai bis 29. Mai	frei	
	– – – – vom 30. Mai bis 15. Mai:		
10 51	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – Speisezwiebeln mit einem Durchmesser von weniger als 70 mm, rote und weisse Sorten, andere als solche der Nrn. 0703.1030/1039:		
10 60	– – – – vom 16. Mai bis 29. Mai	frei	
	– – – – vom 30. Mai bis 15. Mai:		
10 61	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	

## Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzialer Zollsatz	Präferenzialer Zollsatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	– – – andere Speisezwiebeln:		
10 70	– – – – vom 16. Mai bis 29. Mai	frei	
	– – – – vom 30. Mai bis 15. Mai:		
10 71	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
10 80	– – – Schalotten	frei	
20 00	– Knoblauch	frei	
	– Lauch und andere Gemüse der Allium-Arten:		
	– – langschäftiger Lauch (höchstens 1/6 der Schaftlänge grün, wenn geschnitten nur weiss), zum Abpacken in Verkaufsschalen:		
90 10	– – – vom 16. Februar bis Ende Februar	frei	
	– – – vom 1. März bis 15. Februar:		
90 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – anderer Lauch		
90 20	– – – vom 16. Februar bis Ende Februar	frei	
	– – – vom 1. März bis 15. Februar:		
90 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
90 90	– – andere	frei	
0704.	Kohl, Blumenkohl, Wirsingkohl, Kohlrabi und ähnliche essbare Kohlarten der Gattung Brassica, frisch oder gekühlt:		
	– Blumenkohl, einschliesslich Winterblumenkohl:		
	– – Cimone:		
10 10	– – – vom 1. Dezember bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 30. November:		
10 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Romanesco:		
10 20	– – – vom 1. Dezember bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 30. November:		
10 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – andere:		

## Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
10 90	– – – vom 1. Dezember bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 30. November:		
10 91	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– Rosenkohl:		
20 10	– – vom 1. Februar bis 31. August	frei	
	– – vom 1. September bis 31. Januar:		
20 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– andere:		
	– – Rotkohl:		
90 11	– – – vom 16. Mai bis 29. Mai	frei	
	– – – vom 30. Mai bis 15. Mai:		
90 18	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Weisskohl:		
90 20	– – – vom 2. Mai bis 14. Mai	frei	
	– – – vom 15. Mai bis 1. Mai:		
90 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Spitzkabis:		
90 30	– – – vom 16. März bis 31. März	frei	
	– – – vom 1. April bis 15. März:		
90 31	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Wirsing:		
90 40	– – – vom 11. Mai bis 24. Mai	frei	
	– – – vom 25. Mai bis 10. Mai:		
90 41	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Broccoli:		
90 50	– – – vom 1. Dezember bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 30. November:		
90 51	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Chinakohl:		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzierter Zollsatz	Präferenzierter Zollsatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
90 60	– – – vom 2. März bis 9. April	frei	
	– – – vom 10. April bis 1. März:		
90 61	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Pak-choi:		
90 63	– – – vom 2. März bis 9. April	frei	
	– – – vom 10. April bis 1. März:		
90 64	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Kohlrabi:		
90 70	– – – vom 16. Dezember bis 14. März	frei	
	– – – vom 15. März bis 15. Dezember:		
90 71	– – – – Innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Kale:		
90 80	– – – vom 11. Mai bis 24. Mai	frei	
	– – – vom 25. Mai bis 10. Mai:		
90 81	– – – – Innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
90 90	– – andere	5.00	
0705	Salate ( <i>Lactuca sativa</i> ) und Zichorien ( <i>Cichorium spp.</i> ), frisch oder gekühlt:		
	– Salate:		
	– – Kopfsalat:		
	– – – Eisbergsalat ohne Umblatt:		
11 11	– – – – vom 1. Januar bis Ende Februar	frei	
	– – – – vom 1. März bis 31. Dezember:		
11 18	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – Batavia und andere Eisbergsalate:		
11 20	– – – – vom 1. Januar bis Ende Februar:	frei	
	– – – – vom 1. März bis 31. Dezember:		
11 21	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – andere:		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
11 91	– – – – vom 11. Dezember bis Ende Februar	frei	
	– – – – vom 1. März bis 10. Dezember		
11 98	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – andere:		
	– – – Lattich:		
19 10	– – – – vom 21. Dezember bis Ende Februar	frei	
	– – – – vom 1. März bis 20. Dezember:		
19 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – Lattughino:		
	– – – – Eichenlaubsalat:		
19 20	– – – – vom 21. Dezember bis Ende Februar	frei	
	– – – – vom 1. März bis 20. Dezember:		
19 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – – Lollo, rot:		
19 30	– – – – vom 21. Dezember bis Ende Februar	frei	
	– – – – vom 1. März bis 20. Dezember:		
19 31	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – – anderer lollo:		
19 40	– – – – vom 21. Dezember bis Ende Februar	frei	
	– – – – vom 1. März bis 20. Dezember:		
19 41	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – – andere:		
19 50	– – – – vom 21. Dezember bis Ende Februar	frei	
	– – – – vom 1. März bis 20. Dezember:		
19 51	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – – andere:		
19 90	– – – – vom 21. Dezember bis 14. Februar	frei	
	– – – – vom 15. Februar bis 20. Dezember:		
19 91	– – – – innerhalb des Zollkontingents	frei	

## Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzzieller Zollsatz	Präferenzzieller Zollsatz MFN minus
1	2	Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
	(K-Nr. 15)		
	– Zichorien:		
	– – Witloof-Zichorie ( <i>Cichorium intybus</i> var. <i>foliosum</i> ):		
21 10	– – – vom 21. Mai bis 30. September	frei	
	– – – vom 1. Oktober bis 20. Mai:		
21 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
0706.	Karotten (Möhren), Weissrüben, Rotrüben (Randen), Schwarzwurzeln, Knollensellerie, Rettiche und ähnliche geniessbare Wurzeln, frisch oder gekühlt:		
	– Karotten (Möhren) und Weissrüben:		
	– – Karotten (Möhren):		
	– – – mit Laub, in Bündeln:		
10 10	– – – – vom 11. Mai bis 24. Mai	frei	
	– – – – vom 25. Mai bis 10. Mai:		
10 11	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – andere:		
10 20	– – – – vom 11. Mai bis 24. Mai	frei	
	– – – – vom 25. Mai bis 10. Mai:		
10 21	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Weissrüben:		
10 30	– – – vom 16. Januar bis 31. Januar	frei	
	– – – vom 1. Februar bis 15. Januar		
10 31	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– andere:		
	– – Salatrüben (Rotrüben, Randen)		
90 11	– – – vom 16. Juni bis 29. Juni	frei	
	– – – vom 30. Juni bis 15. Juni		
90 18	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Schwarzwurzeln		

## Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
90 21	– – – vom 16. Mai bis 14. September	frei	
	– – – vom 15. September bis 15. Mai		
90 28	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Knollensellerie:		
	– – – Suppensellerie (mit Laub, Knollendurchmesser weniger als 7 cm):		
90 30	– – – – vom 1. Januar bis 14. Januar	frei	
	– – – – vom 15. Januar bis 31. Dezember		
90 31	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – – andere:	frei	
90 40	– – – – vom 16. Juni bis 29. Juni		
	– – – – vom 30. Juni bis 15. Juni		
90 41	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Rettiche (ausgenommen Meerrettich):		
90 50	– – – vom 16. Januar bis Ende Februar	frei	
	– – – vom 1. März bis 15. Januar		
90 51	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Radieschen:		
90 60	– – – vom 11. Januar bis 9. Februar	frei	
	– – – vom 10. Februar bis 10. Januar		
90 61	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
90 90	– – andere	5.00	
0707.	Gurken und Cornichons, frisch oder gekühlt		
	– Gurken:		
	– – Salatgurken		
00 10	– – – vom 21. Oktober bis 14. April		
	– – – vom 15. April bis 20. Oktober	frei	
00 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Nostrano- oder Slicer-Gurken:		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzialer Zollsatz	Präferenzialer Zollsatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
00 20	– – – vom 21. Oktober bis 14. April	frei	
	– – – vom 15. April bis 20. Oktober		
00 21	– – – – Innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm		
00 30	– – – vom 21. Oktober bis 14. April	frei	
	– – – vom 15. April bis 20. Oktober		
00 31	– – – – Innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – andere Gurken		
00 40	– – – vom 21. Oktober bis 14. April	frei	
	– – – vom 15. April bis 20. Oktober		
00 41	– – – – Innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
00 50	– Cornichons	frei	
0708.	Hülsenfrüchte, auch ausgelöst, frisch oder gekühlt		
	– Erbsen ( <i>Pisum sativum</i> ):		
	– – Kefen:		
10 10	– – – vom 16. August bis 19. Mai	frei	
	– – – vom 20. Mai bis 15. August:		
10 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – andere:		
10 20	– – – vom 16. August bis 19. Mai	frei	
	– – – vom 20. Mai bis 15. August:		
10 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– Bohnen ( <i>Vigna</i> spp., <i>Phaseolus</i> spp.):		
20 10	– – Auskerbohnen	frei	
	– – Schwertbohnen (sog. Piattoni- oder Cocobohnen)		
20 21	– – – vom 16. November bis 14. Juni	frei	
	– – – vom 15. Juni bis 15. November:		
20 28	– – – – innerhalb des Zollkontingents	frei	

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	(K-Nr. 15)		
	– – Spargel– oder Schnurbohnen (long beans):		
20 31	– – – vom 16. November bis 14. Juni	frei	
	– – – vom 15. Juni bis 15. November:		
20 38	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – extrafeine Bohnen (mind. 500 Stück je kg):		
20 41	– – – vom 16. November bis 14. Juni	frei	
	– – – vom 15. Juni bis 15. November:		
20 48	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – andere:		
20 91	– – – vom 16. November bis 14. Juni	frei	
	– – – vom 15. Juni bis 15. November:		
20 98	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– andere Hülsenfrüchte:		
	– – andere:		
	– – – zur menschlichen Ernährung:		
90 80	– – – – vom 1. November bis 31. Mai	frei	
	– – – – vom 1. Juni bis 31. Oktober		
90 81	– – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
90 90	– – – andere	frei	
0709.	Andere Gemüse, frisch oder gekühlt:		
	– Artischocken:		
10 10	– – vom 1. November bis 31. Mai	frei	
	– – vom 1. Juni bis 31. Oktober		
10 11	– – – Innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– Spargeln:		
	– – Grünspargeln:		
20 10	– – – vom 16. Juni bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 15. Juni		
20 11	– – – – Innerhalb des Zollkontingents	frei	

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzii- eller Zollansatz	Präferenzii- ler Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	(K-Nr. 15)		
20 90	– – Andere	2.50	
	– Auberginen:		
30 10	– – vom 16. Oktober bis 31. Mai	frei	
30 11	– – vom 1. Juni bis 15. Oktober		
	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– Sellerie, ausgenommen Knollensellerie		
	– – grüner Stangensellerie		
40 10	– – – vom 1. Januar bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 31. Dezember:		
40 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – gebleichter Stangensellerie:		
40 20	– – – vom 1. Januar bis 30. April	frei	
	– – – vom 1. Mai bis 31. Dezember:		
40 21	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – andere:		
40 90	– – – vom 1. Januar bis 14. Januar	frei	
	– – – vom 15. Januar bis 31. Dezember		
40 91	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– Pilze und Trüffeln:		
51 00	– – Pilze der Gattung Agaricus		
52 00	– – Trüffeln	frei	
59 00	– – andere	frei	
	– Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta		
	– – Peperoni:		
60 11	– – – vom 1. November bis 31. März	frei	
60 90	– – andere	frei	
	– Spinat, Neuseelandspinat (Tetragonia) und Gartenmelde		
	– – Spinat, Neuseelandspinat (Tetragonia)		
70 10	– – – vom 16. Dezember bis 14. Februar	frei	
	– – – vom 15. Februar bis 15. Dezember		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
70 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
70 90	– – andere	frei	
	– andere:		
	– – Petersilie:		
90 40	– – – vom 1. Januar bis 14. März	frei	
	– – – vom 15. März bis 31. Dezember		
90 41	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
	– – Zucchetti (einschliesslich Zucchettiblüten)		
90 50	– – – vom 31. Oktober bis 19. April	frei	
	– – – vom 20. April bis 30. Oktober		
90 51	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 15)	frei	
90 80	– – Kresse, Löwenzahn	frei	
	– – andere:		
90 99	– – – andere	frei	
0711.	Gemüse, vorläufig haltbar gemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet:		
20 00	– Oliven	frei	
30 00	– Kapern	frei	
40 00	– Gurken und Cornichons	frei	
	– Pilze und Trüffeln		
51 00	– – Pilze der Gattung Agaricus	frei	
59 00	– – andere	frei	
ex 90 90	– – andere; Speisezwiebeln, Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta	frei	
0712.	Gemüse, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, oder anders zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet:		
20 00	– Speisezwiebeln	frei	
	– Pilze, Judasohren (Auricularia spp.), Zitterlinge, Silberohren (Tremella spp.) und Trüffeln		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzierter Zollansatz	Präferenziel- ler Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
31 00	– – Pilze der Gattung Agaricus	frei	
32 00	– – Judasohren ( <i>Auricularia</i> spp.)	frei	
33 00	– – Zitterlinge, Silberohren ( <i>Tremella</i> spp.)	frei	
39 00	– – andere	frei	
	– andere Gemüse; Gemüsemischungen		
	– – Kartoffeln, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, aber nicht weiter zubereitet:		
90 21	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 14) eingeführt	10.00	
	– – andere:		
ex 90 81	– – – in Behältnissen von mehr als 5 kg, Knoblauch und Tomaten, unvermischt	frei	
90 89	– – – andere	14.00	
0713.	Trockene Hülsenfrüchte, ausgelöste, auch geschält oder zerkleinert:		
	– Erbsen ( <i>Pisum sativum</i> )		
	– – ganz, unbearbeitet:		
10 19	– – – andere	frei	
	– – andere:		
10 99	– – – andere	frei	
	– Kichererbsen:		
	– – Ganz, unbearbeitet:		
20 19	– – – andere	frei	
	– – andere:		
20 99	– – – andere	frei	
	– Bohnen ( <i>Vigna</i> spp., <i>Phaseolus</i> spp.):		
	– – Bohnen der Arten <i>Vigna mungo</i> (L.) Hepper oder <i>Vigna radiata</i> (L.) Wilczek		
	– – – Ganz, unbearbeitet:		
31 19	– – – – andere	frei	
	– – – andere:		
31 99	– – – – andere	frei	
	– – Adzukibohnen ( <i>Phaseolus</i> oder <i>Vigna angularis</i> ):		
	– – – Ganz, unbearbeitet:		

## Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
32 19	– – – – andere	frei	
	– – – andere:		
32 99	– – – – andere	frei	
	– – Gartenbohnen ( <i>Phaseolus vulgaris</i> ):		
	– – – Ganz, unbearbeitet:		
33 19	– – – – andere	frei	
	– – – andere:		
33 99	– – – – andere	frei	
	– – andere:		
	– – – Ganz, unbearbeitet:		
39 19	– – – – andere	frei	
	– – – andere:		
39 99	– – – – andere	frei	
	– Linsen:		
	– – Ganz, unbearbeitet:		
40 19	– – – andere	frei	
	– – andere:		
40 99	– – – andere	frei	
	– Puffbohnen, Saubohnen oder Dicke Bohnen ( <i>Vicia faba</i> var. <i>major</i> ) und Pferdebohnen oder Ackerbohnen ( <i>Vicia faba</i> var. <i>equina</i> , <i>Vicia faba</i> var. <i>minor</i> ):		
	– – Ganz, unbearbeitet:		
	– – – zur Aussaat:		
50 15	– – – – Ackerbohnen ( <i>Vicia faba</i> var. <i>minor</i> )	frei	
50 18	– – – – andere	frei	
50 19	– – – andere	frei	
	– – andere:		
50 99	– – – andere	frei	
	– andere:		
	– – Ganz, unbearbeitet:		
90 19	– – – andere	frei	
	– – andere:		
90 99	– – – andere	frei	

## Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollsatz	Präferenzierter Zollsatz MFN minus
1	2	Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
0714.	Wurzeln von Maniok, Maranta oder Salep, Topinambur, Süsskartoffeln und ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Gehalt an Stärke oder Inulin, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch in Stücke zerteilt oder agglomeriert in Form von Pellets; Mark des SagoBaumes:		
	– Wurzeln von Maniok:		
10 90	– – andere	frei	
	– Süss-Kartoffeln:		
20 90	– – andere	frei	
	– andere:		
90 90	– – andere	frei	
0804.	Datteln, Feigen, Ananas, Avocadobirnen, Guaven, Mangofrüchte und Mangostanen, frisch oder getrocknet:		
10 00	– Datteln	frei	
	– Feigen		
20 10	– – frisch	frei	
20 20	– – getrocknet	frei	
30 00	– Ananas	frei	
40 00	– Avocadosbirnen	frei	
50 00	– Guaven, Mangofrüchte und Mangostanen	frei	
0805.	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet:		
10 00	– Orangen	frei	
20 00	– Mandarinen (einschliesslich Tangerinen und Satsumas); Clementinen, Wilkings und ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten	frei	
40 00	– Pampelmusen und GrapeFruchts	frei	
50 00	– Zitronen (Citrus limon, Citrus limonum) und Limetten (Citrus aurantifolia, Citrus latifolia)	frei	
90 00	– andere	frei	
0806.	Weintrauben, frisch oder getrocknet:		
	– frisch:		
	– – zum Tafelgenuss		
ex	10 12	– – – vom 1. Januar bis 14. Juli; innerhalb des präferenziiellen Zollkontingents von 1'200 Tonnen pro Jahr.	frei

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	20 00 – getrocknet	frei	
0807.	Melonen (einschliesslich Wassermelonen) und Papayafrüchte, frisch:		
	– Melonen (einschliesslich Wassermelonen):		
	11 00 – – Wassermelonen	frei	
	19 00 – – andere	frei	
	20 00 – Papayafrüchte	frei	
0808.	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch:		
	– Birnen und Quitten:		
	– – zu Most- und Brennzwecken:		
	20 11 – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 20) eingeführt		2.00
	– – andere Birnen und Quitten		
	– – – in offener Packung:		
	20 21 – – – – vom 1. April bis 30. Juni		2.00
	– – – – vom 1. Juli bis 31. März:		
	20 22 – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 17)		2.00
	– – – in anderer Packung:		
	20 31 – – – – vom 1. April bis 30. Juni		2.50
	– – – – vom 1. Juli bis 31. März:		
	20 32 – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 17)		2.50
0809.	Aprikosen, Kirschen, Pfirsiche (einschliesslich Brugnolen und Nektarinen), Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen, frisch:		
	– Aprikosen		
	– – in offener Packung:		
	10 11 – – – vom 1. September bis 30. Juni		3.00
	– – – vom 1. Juli bis 31. August:		
	10 18 – – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18)		3.00
	– – in anderer Packung:		
	10 91 – – – vom 1. September bis 30. Juni		5.00
	– – – vom 1. Juli bis 31. August:		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzierter Zollansatz	Präferenziel- ler Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
10 98	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18)		5.00
	– Kirschen:		
20 10	– – vom 1. September bis 19. Mai		3.00
	– – vom 20. Mai bis 31. August		
20 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18)		3.00
	– Pfirsiche, einschliesslich Brugnolen und Nektarinen		
ex 30 10	– – Pfirsiche, vom 1. Januar bis 30. Juni, innerhalb des präferenziellen Zollkontingents von 500 Tonnen pro Jahr	frei	
ex 30 20	– – Nektarinen und Brugnolen, vom 1. Januar bis 30. Juni, innerhalb des präferenziellen Zollkontin- gents von 500 Tonnen pro Jahr	frei	
	– Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen		
	– – in offener Packung:		
	– – – Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen):		
40 12	– – – – vom 1. Oktober bis 30. Juni		3.00
	– – – – vom 1. Juli bis 30. September:		
40 13	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18)		3.00
40 15	– – – Schlehen		3.00
	– – in anderer Packung:		
	– – – Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen):		
40 92	– – – – vom 1. Oktober bis 30. Juni		10.00
	– – – – vom 1. Juli bis 30. September:		
40 93	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 18)		10.00
40 95	– – – Schlehen		10.00
0810.	Andere Früchte, frisch:		
	– Erdbeeren:		
10 10	– – vom 1. September bis 14. Mai	frei	
	– – vom 15. Mai bis 31. August:		
10 11	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 19)	frei	
0811.	Früchte, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen		
	10 00 – Erdbeeren	15.00	
ex	10 00 – Erdbeeren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, zur industriellen Weiterverarbeitung	frei	
	– andere:		
	90 10 – – Heidelbeeren	frei	
	– – Tropische Früchte:		
	90 21 – – – Karambolen	frei	
	90 29 – – – andere	frei	
	90 90 – – andere	frei	
0812.	Früchte, vorläufig haltbar gemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefeldioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet		
	– andere:		
	90 10 – – Tropische Früchte:	frei	
ex	90 80 – – andere, Erdbeeren	6.50	
ex	90 80 – – andere, Andere als Erdbeeren	3.50	
0813.	Früchte, getrocknet, andere als solche der Nrn. 0801 bis 0806; Mischungen von getrockneten Früchten oder von Schalenfrüchten dieses Kapitels:		
	10 00 – Aprikosen	frei	
	– Pflaumen		
	20 10 – – ganz	frei	
	20 90 – – andere	frei	
	30 00 – Äpfel	29.00	
	– andere Frucht:		
	– – Birnen:		
	40 11 – – – ganz	7.60	
	40 19 – – – andere	frei	
	– – andere:		
	– – – Steinobst, anderes, ganz:		
	40 89 – – – – andere	frei	

## Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzialer Zollsatz	Präferenzialer Zollsatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	– – – andere:		
ex 40 99	– – – – andere, tropische Früchte	2.00	
	– Mischungen von getrockneten Früchten oder von Schalenfrüchten dieses Kapitels:		
	– – von Schalenfrüchten der Nrn. 0801 oder 0802:		
	– – – Mehr als 50 Gewichtsprozent Mandeln und/oder Walnüsse enthaltend:		
ex 50 19	– – – – andere, tropische Früchte	1.00	
	– – – andere:		
ex 50 29	– – – – andere, tropische Früchte	1.00	
0904.	Pfeffer der Gattung Piper; Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta, getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform:		
	– Pfeffer:		
11 00	– – weder zerrieben noch in Pulverform	frei	
12 00	– – Zerrieben oder in Pulverform	frei	
	– Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta, getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform:		
20 10	– – nicht verarbeitet	frei	
20 90	– – andere	frei	
0906.	Zimt und Zimtblüten:		
10 00	– weder zerrieben noch in Pulverform	frei	
20 00	– zerrieben oder in Pulverform	frei	
0907.0000	Gewürznelken (Mutternelken, Nelkenstiele)	frei	
0909.	Anis-, Sternanis-, Fenchel-, Koriander-, Kreuzkümmel- oder Kümmelfrüchte; Wacholderbeeren:		
10 00	– Anis- oder Sternanisfrüchte	frei	
20 00	– Korianderfrüchte	frei	
30 00	– Kreuzkümmelfrüchte	frei	
40 00	– Kümmelfrüchte	frei	
50 00	– Fenchelfrüchte; Wacholderbeeren	frei	
0910.	Ingwer, Safran, Kurkuma, Thymian, Lorbeerblätter, Curry und andere Gewürze:		
10 00	– Ingwer	frei	
20 00	– Safran	frei	

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollsatz	Präferenzierter Zollsatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	30 00 – Kurkuma	frei	
	40 00 – Thymian; Lorbeerblätter	frei	
	50 00 – Curry	frei	
	– andere Gewürze:		
	91 00 – – Mischungen im Sinne der Anmerkung 1 b) zu diesem Kapitel	frei	
	99 00 – – andere	frei	
1006.	Reis:		
	– Reis in Strohölse (Paddy-Reis):		
	10 90 – – andere	frei	
	– Reis, geschält (Cargo-Reis oder Braunreis):		
	20 90 – – andere	frei	
	– Reis, geschliffen oder halbgeschliffen, auch poliert oder glasiert:		
	30 90 – – andere	frei	
	– Bruchreis:		
	40 90 – – andere	frei	
1008.	Buchweizen, Hirse und Kanariensaat; anderes Getreide		
	– Kanariensaat		
	– – andere:		
	30 90 – – – andere:	frei	
1108.	Stärke; Inulin:		
	– Stärke		
	– – Maisstärke:		
	12 90 – – – andere:	frei	
1202.	Erdnüsse, weder geröstet noch auf andere Weise hitzebehandelt, auch geschält oder geschrotet:		
	– in der Schale:		
	– – andere:		
	10 91 – – – für die menschliche Ernährung	frei	
	10 99 – – – andere	frei	
	– Geschält oder geschrotet:		
	– – andere:		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenziieller Zollansatz	Präferenziiel- ler Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
20 91	– – – für die menschliche Ernährung	frei	
20 99	– – – andere	frei	
1209.	Samen, Früchte und Sporen, zur Aussaat:		
	– Samen von Zuckerrüben:		
10 90	– – andere	frei	
	– Samen von Futterpflanzen:		
21 00	– – von Luzerne	frei	
22 00	– – von Klee ( <i>Trifolium</i> spp.)	frei	
23 00	– – von Schwingel	frei	
24 00	– – von Wiesenrispengras ( <i>Poa pratensis</i> L.)	frei	
	– – andere:		
29 80	– – – von Knaulgras, Goldhafer, Fromental, Trespe und anderen Grassamen	frei	
29 90	– – – andere	frei	
30 00	– Samen von krautartigen Pflanzen, die haupt- sächlich ihrer Blüten wegen kultiviert werden	frei	
	– andere:		
91 00	– – Samen von Gemüsen	frei	
	– – andere:		
	– – – andere:		
99 99	– – – – andere	frei	
1211.	Pflanzen, Pflanzenteile, Samen und Früchte der hauptsächlich zur Riechmittelherstellung oder zu Zwecken der Medizin, Insektenvertilgung, Schädlingsbekämpfung oder dergleichen verwen- deten Arten, frisch oder getrocknet, auch zerschnitten, zerstossen oder in Pulverform:		
10 00	– Süssholzwurzeln	frei	
20 00	– Ginsengwurzeln	frei	
30 00	– Cocablätter	frei	
40 00	– Mohnstroh	frei	
90 00	– andere	frei	
1212.	Johannisbrot, Algen, Zuckerrüben und Zuckerrohr, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch in Pul- verform; Fruchtkerne und Fruchtsteine und andere pflanzliche Waren (einschliesslich Zichorienwurzeln der Varietät <i>Cichorium intybus sativum</i> , nicht gerös-		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	<p>tet), der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung dienenden Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen:</p> <p>– Johannisbrot, einschliesslich Johannisbrotkerne:</p>		
10 10	– – Johannisbrotkerne	frei	
	– – andere:		
10 99	– – – andere	frei	
	– Algen:		
20 90	– – andere	frei	
30 00	– Steine und Kerne von Aprikosen, Pfirsichen oder Pflaumen	frei	
	– andere:		
	– – Zuckerrüben:		
91 90	– – – andere	frei	
	– – andere:		
	– – – Zichorienwurzeln, getrocknet:		
99 19	– – – – andere	frei	
	– – – andere:		
99 98	– – – – andere	frei	
1302.	Pflanzensäfte und -auszüge; Pektinstoffe, Pektinate und Pektate; Agar-Agar und andere Schleime und Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert:		
	– Pflanzensäfte und -auszüge:		
11 00	– – Opium	frei	
12 00	– – von Süssholz	frei	
13 00	– – von Hopfen	frei	
19 00	– – Andere	frei	
	– Schleime und Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert		
31 00	– – Agar-Agar	frei	
	– – Schleime und Verdickungsstoffe von Johannisbrot, Johannisbrotkernen oder von Guarkernen, auch modifiziert		
32 10	zu technischen Zwecken	frei	
32 90	– – – andere	frei	

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzialer Zollsatz	Präferenzialer Zollsatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
39 00	– – andere	frei	
1505.	Wollfett und daraus stammende Fettstoffe, einschliesslich Lanolin:		
	– Wollfett, roh:		
00 19	– – anderes	frei	
	– andere:		
00 99	– – andere	frei	
1506.	Andere tierische Fette und Öle und ihre Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert		
	– andere:		
ex 00 91	– – in Zisternen oder Metallfässern, zu technischen Zwecken		148.00
ex 00 99	– – andere, zu technischen Zwecken		158.20
1509.	Olivenöl und seine Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert:		
	– nicht behandelt:		
	– – andere:		
ex 10 91	– – – in Behältnissen aus Glas, mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 2 l, innerhalb des präferenzialen Zollkontingents von 500 Tonnen pro Jahr	frei	
ex 10 99	– – – andere, zu technischen Zwecken	frei	
ex 10 99	– – – andere, innerhalb des präferenzialen Zollkontingents von 500 Tonnen pro Jahr:	frei	
	– andere:		
	– – andere		
ex 90 91	– – – in Behältnissen aus Glas, mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 2 l, zu technischen Zwecken	frei	
ex 90 91	– – – in Behältnissen aus Glas, mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 2 l		5.50
ex 90 99	– – – andere, zu technischen Zwecken	frei	
ex 90 99	– – – andere		5.50
1515.	Andere pflanzliche Fette und andere fette pflanzliche Öle (einschliesslich Jojoba-Öl) und ihre Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert		
	– Leinöl und seine Fraktionen		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzierter Zollsatz	Präferenzierter Zollsatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	– – rohes Öl		
ex 11 90	– – – anderes, zu technischen Zwecken		133.70
	– Maisöl und seine Fraktionen		
	– – rohes Öl		
ex 21 90	– – – anderes, zu technischen Zwecken		133.70
	– – andere		
	– – – andere		
ex 29 91	– – – – in Zisternen oder Metallfässern, zu technischen Zwecken		145.00
ex 29 99	– – – – andere, zu technischen Zwecken		155.20
	– Rizinusöl und seine Fraktionen		
	– – andere		
ex 30 91	– – – in Zisternen oder Metallfässern, zu technischen Zwecken		139.70
ex 30 99	– – – andere, zu technischen Zwecken		155.20
	– Sesamöl und seine Fraktionen		
	– – rohes Öl		
ex 50 19	– – – anderes, zu technischen Zwecken		133.70
	– – – andere		
ex 50 91	– – – – in Zisternen oder Metallfässern, zu technischen Zwecken		145.00
ex 50 99	– – – – andere, zu technischen Zwecken		155.20
	– andere		
	– – Getreidekeimöl		
	– – – andere		
ex 90 13	– – – – roh, zu technischen Zwecken		133.10
	– – – – andere		
ex 90 18	– – – – – in Zisternen oder Metallfässern, zu technischen Zwecken		145.00
ex 90 19	– – – – – anderes, zu technischen Zwecken		155.20
	– – Jojoba-Öl und seine Fraktionen		
	– – – andere		
ex 90 28	– – – – in Zisternen oder Metallfässern, zu technischen Zwecken		145.00

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzii- eller Zollansatz	Präferenzii- ler Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
ex 90 29	– – – – andere, zu technischen Zwecken		155.20
	– – Tungöl (Holzöl) und seine Fraktionen		
	– – – andere		
ex 90 38	– – – – in Zisternen oder Metallfässern, zu techni- schen Zwecken		145.00
ex 90 39	– – – – andere, zu technischen Zwecken		155.20
	– – andere		
ex 90 98	– – – in Zisternen oder Metallfässern, zu techni- schen Zwecken		145.00
ex 90 99	– – – andere, zu technischen Zwecken		155.20
1516.	Tierische oder pflanzliche Fette und Öle und ihre Fraktionen, ganz oder teilweise hydriert, umgeestert, wiederverestert oder elaidiniert, auch raffiniert, jedoch nicht anders zubereitet		
	– pflanzliche Fette und Öle und ihre Fraktionen		
	– – andere		
	– – – in Zisternen oder Metallfässern		
ex 20 92	– – – – hydriertes Rizinusöl, sog. "Opal- wachs", zu technischen Zwecken		1.00
ex 20 93	– – – – andere, zu technischen Zwecken		1.00
	– – – andere		
ex 20 97	– – – – hydriertes Rizinusöl, sog. "Opal- wachs", zu technischen Zwecken		1.00
ex 20 98	– – – – andere, zu technischen Zwecken		1.00
1518.	Tierische oder pflanzliche Fette und Öle und ihre Fraktionen, gekocht, oxidiert, dehydratisiert, geschwe- felt, geblasen, durch Hitze im Vakuum oder in inertem Gas polymerisiert oder anders chemisch modifiziert, ausgenommen solche der Nr. 1516; nicht geniessba- re Mischungen oder Zubereitungen von tierischen o- der pflanzlichen Fetten oder Ölen oder von Fraktionen verschiedener Fette oder Öle dieses Kapitels, ander- weit weder genannt noch inbegriffen		
	– nicht geniessbare Mischungen pflanzlicher Öle		
ex 00 19	– – andere, zu technischen Zwecken	frei	
	– Sojaöl, epoxidiert		
00 89	– – andere	frei	
1520.00 00	Glycerol roh; Glycerinwasser und -unterlaugen	frei	

## Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzierter Zollsatz	Präferenzierter Zollsatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
1521	Pflanzenwachse (ausgenommen Triglyceride), Bienenwachs oder andere Insektenwachse und Walrat, auch raffiniert oder gefärbt		
	– Pflanzenwachse		
10 10	– – Karnaubawachs	frei	
	– – andere		
10 91	– – – unbearbeitet	frei	
10 92	– – – bearbeitet (gebleicht, gefärbt usw.)	frei	
	– andere		
90 10	– – unbearbeitet	frei	
90 20	– – bearbeitet (gebleicht, gefärbt usw.)	frei	
1522. 00 00	Gerberfett (Degras); Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen	frei	
1803.	Kakaomasse, auch entfettet		
10 00	– nicht entfettet	frei	
1804 00 00	Kakaobutter, Kakaofett und Kakaool	frei	
1805 00 00	Kakaopulver, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	frei	
2001.	Gemüse, Früchte und andere geniessbare Pflanzenteile, mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht:		
	– andere:		
	– – Früchte:		
90 11	– – – tropische	frei	
2002.	Tomaten, in anderer Weise als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht:		
	– andere:		
	– – in Behältnissen von nicht mehr als 5 kg		
90 21	– – – Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in luftdicht verschlossenen Behältnissen mit einem Gehalt an Trockensubstanz von 25 Gewichtsprozent oder mehr, aus Tomaten und Wasser bestehend, auch mit Salz oder anderen Würzzusätzen	frei	
2003.	Essbare Pilze und Trüffel, in anderer Weise als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht:		

## Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzialer Zollsatz	Präferenzialer Zollsatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	10 00 – Pilze der Gattung Agaricus	frei	
	20 00 – Trüffeln	frei	
	90 00 – andere	frei	
2004.	Andere Gemüse, in anderer Weise als mit Essig oder Essigsäure zubereitet oder haltbar gemacht, gefroren, andere als Erzeugnisse der Nr. 2006:		
	– andere Gemüse und Gemüseemischungen:		
	– – in Behältnissen von mehr als 5 kg:		
	90 12 – – – Oliven	frei	
2007.	Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmus und Fruchtpasten, durch Kochen hergestellt, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
ex 10 00	– homogenisierte Zubereitungen, von tropischen Früchten	frei	
	– andere		
	– – andere		
	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen		
	99 11 – – – – tropische Früchte	frei	
	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen		
	99 21 – – – – tropische Früchte	frei	
2008.	Früchte und andere geniessbare Pflanzenteile, in anderer Weise zubereitet oder haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen oder von Alkohol, anderweit weder genannt noch inbegriffen:		
	– Schalenfrüchte, Erdnüsse und andere Samen, auch untereinander gemischt:		
	– – Erdnüsse:		
	11 90 – – – Andere	frei	
	– – andere, einschliesslich Mischungen:		
	19 10 – – – tropische Früchte	frei	
	19 90 – – – andere	3.50	
	20 00 – Ananas	frei	
	– Zitrusfrüchte:		
	30 10 – – Pulpe, ohne Zusatz von Zucker oder anderen	5.50	

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollansatz	Präferenzierter Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	Süsstoffen		
	– andere, einschliesslich Mischungen, ausgenommen solche der Nr. 2008.19		
91 00	– – Palmherzen	frei	
	– – Mischungen		
92 11	– – – von tropischen Früchten	frei	
92 99	– – – andere	8.00	
	– – andere:		
	– – – Pulp, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
99 11	– – – – von tropischen Früchten	frei	
	– – – andere:		
	– – – – andere Frucht:		
99 96	– – – – – Tropische Früchte	frei	
2009.	Fruchtsäfte (einschliesslich Traubenmost) oder Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
	– Orangensaft:		
	– – gefroren:		
11 10	– – – Ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	frei	
11 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen: konzentriert	35.00	
	– – nicht gefroren, mit einem Brix-Wert von nicht mehr als 20:		
12 10	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen: konzentriert	frei	
12 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen: konzentriert	35.00	
	– – andere:		
19 30	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen: konzentriert	frei	
19 40	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen: konzentriert	35.00	
	– Pampelmusen- oder Grapefruitsaft:		
	– – mit einem Brix-Wert von nicht mehr als 20:		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizeri- schen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewendeter präferenzii- eller Zollansatz	Präferenzii- ler Zollansatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
21 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	35.00	
	– – andere:		
29 10	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	frei	
29 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	35.00	
	– Saft anderer Zitrusfrüchte:		
	– – mit einem Brix-Wert von nicht mehr als 20:		
	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
31 11	– – – – Zitronensaft, roh (auch stabilisiert)	frei	
	– – andere:		
	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
39 11	– – – Agro-cotto	frei	
39 19	– – – andere	6.00	
	– Ananassaft:		
	– – mit einem Brix-Wert von nicht mehr als 20:		
41 10	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:	frei	
41 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen: konzentriert	frei	
	– – andere:		
49 10	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:	frei	
49 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	frei	
50 00	– Tomatensaft	frei	
	– Traubensaft (einschliesslich Traubenmost):		
	– – andere:		
69 10	– – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 22) eingeführt	50.00	
	– Saft anderer Früchte oder Gemüse:		
80 10	– – Gemüsesaft	10.00	
	– – andere:		

**Bilaterales Landwirtschafts-Abkommen CH-Ägypten (mit Ursprungsbestimmungen)**

Nr. des Schweizerischen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Angewandeter präferenzierter Zollsatz	Präferenzierter Zollsatz MFN minus
		Fr./100 kg brutto	Fr./100 kg brutto
1	2	3	4
	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
80 81	– – – – von tropischen Früchten	frei	
80 89	– – – – andere	14.40	
	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen		
80 98	– – – – von tropischen Früchten	frei	
80 99	– – – – andere	45.50	
	– Mischungen von Säften:		
	– – Gemüsesäfte:		
	– – – Kernobstsaft enthaltend:		
90 11	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 21) eingeführt	16.00	
90 29	– – – andere	13.00	
	– – andere:		
	– – – andere, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
	– – – – andere:		
90 61	– – – – auf der Grundlage von tropischen Früchten	frei	
90 69	– – – – andere	frei	
	– – – andere, mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
	– – – – andere:		
90 98	– – – – auf der Grundlage von tropischen Früchten	frei	
90 99	– – – – andere	frei	